

A n t r a g

der Fraktion der FDP

Unterstützung des Programms "Traumberuf Chef"

Die Landesregierung wird aufgefordert, das Lehrmaterial "Traumberuf Chef", initiiert durch den Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, in den Lehrplan der Thüringer Schulen zu integrieren.

Begründung:

In den Schulen wird heute immer noch zu wenig Wissen über das Unternehmertum gelehrt, obwohl dies die Achillesferse der Gründungskultur in Deutschland ist. Unternehmertum und Selbständigkeit gehören bei uns im Unterricht derzeit nicht zum schulischen Alltag. Mit dem Lehrmaterial "Traumberuf Chef" soll das für die 9. und 10. Klassen geändert werden und an den Schulen Mut und Lust auf Selbständigkeit machen. Bei der Stärkung der Gründungskultur in Thüringen muss ganz besonders bei den jungen Menschen angesetzt werden. Daher ist die Verankerung der Themen Gründung und Unternehmensführung an den Schulen und Hochschulen ein besonderer Schwerpunkt der Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie "Gründerland Deutschland".

Die Einstellung zu Unternehmertum und Selbständigkeit wird vor allem im Kindesalter und der Jugend gebildet. Deshalb haben Schulen und Hochschulen eine besondere Verantwortung. Nach den Ergebnissen einer Studie der Bertelsmann-Stiftung kommt über die Hälfte der Jugendlichen in Deutschland während ihrer Schulzeit überhaupt nicht mit dem Thema Selbständigkeit in Berührung; doch drei von vier Schülern würden gerne mehr in der Schule zur Selbständigkeit erfahren.

Das Unterrichtsmaterial, das im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums erstellt wurde, soll Schülerinnen und Schülern die Chancen der beruflichen Selbständigkeit vermitteln. Neben gezielten Informationen für Lehrerinnen und Lehrer zu einzelnen Aspekten des Unternehmertums und der Unternehmensführung gibt es auch praktische Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler. Mit einer interaktiven CD-ROM kann vorhandenes Wissen überprüft und erweitert werden.

Für die Fraktion:

Kemmerich